



HANSEN PLUS

SEMINARBROSCHÜRE FÜR HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

LEHREN UND LERNEN

- **BLENDED LEARNING: ONLINE LERNEN - KOLLABORIEREN - PRÄSENTIEREN** [2-tägig]
 - **ONLINE LERNEN UND KOLLABORIEREN** [1-tägig]
(Modul 1: Blended Learning)
 - **PROFESSIONELL PRÄSENTIEREN 2.0 FÜR DIE NEUE LERNGENERATION** (Modul 2: Blended Learning) [1-tägig]
- **INNOVATIONSFÄHIGKEIT IN DER LEHRE** [2-tägig]
 - **KREATIVITÄTS- UND KOLLABORATIONSTECHNIKEN** [1-tägig]
(Modul 1: Innovationsfähigkeit in der Lehre)
 - **OPEN INNOVATION UND SOCIAL MEDIA IN DER LEHRE** [1-tägig]
(Modul 2: Innovationsfähigkeit in der Lehre)
- **ZEITGEMÄßE KOMMUNIKATION UND RHETORIK IN DER LEHRE** [1-tägig]
- **ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT IN DER LEHRE** [1-tägig]



INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

BLENDED LEARNING: ONLINE LERNEN - KOLLABORIEREN - PRÄSENTIEREN

Mit der zunehmenden Digitalisierung und Virtualisierung der Kommunikationstechnologien verändern sich auch die Anforderungen an eine zeitgemäße, adressatengerechte Hochschullehre. Lehrkräfte sind verstärkt gefordert, traditionelle Lehrformate und virtuelle Angebote didaktisch sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Dazu ist es u.a. notwendig, die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen, sozialen Medien zu kennen sowie diese selbständig anwenden zu können.



Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer anhand zahlreicher Best-Practise-Beispiele für die Bedeutung virtueller und multimedialer Lehrangebote sensibilisiert. Zudem werden die Lern-, Denk- und Handlungsmechanismen der „Digital Natives“ anschaulich dargestellt. Auf dieser Basis werden vielfältige Möglichkeiten der Einbindung von digitalen Medien (Software, Apps, Websites, Smartphones etc.) in die klassische Hochschullehre vorgestellt und vor dem Hintergrund der eigenen Lehrveranstaltung reflektiert. Dabei werden insbesondere Optionen für virtuelles Lernen (Lernportale und MOOCS wie Moodle, ILIAS, Khan Academy etc.), virtuelles Kollaborieren (Google Docs, Trello, etc.) sowie virtuelles Präsentieren (Prezi, Pecha, Kucha, etc.) vorgestellt und aktiv angewendet.

INHALTE

- Relevanz der Digitalisierung der Hochschullehre
- Funktion und Nutzung der wichtigsten virtuellen Lernportale (Moodle, ILIAS, ITS Learning) und MOOCS (Yversity, Udacity, etc.)
- Virtuelles Kollaborieren im World Wide Web –Tools und Apps (Google Docs, Redmine, Trello, ToDolst, etc.)
- Funktion und Einsatz von Webinaren (Adobe Connect, Skype, etc.)
- Anwendung von Powerpoint 2.0
- Interaktive Aktivierung des Publikums
- Virtuelle Präsentationstechniken (Prezi, Slideshare & Co.)
- Zeitgemäße offline/online Präsentationsformate (Pecha Kucha, Elevator Pitch & Co.)
- Innovieren der eigenen Lehrveranstaltung nach dem Blended Learning Prinzip



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure, die aktiv in die Planung und Umsetzung von universitären Lehrveranstaltungen eingebunden sind und wird wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und anderen Dozenten jeglicher Fachrichtung empfohlen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an dem Seminar auch für wissenschaftliche Mitarbeiter aus der Forschung an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

VORAUSSETZUNGEN

Zur Durchführung des Seminars werden Laptops mit Internetzugang (je 1 Laptop für 2 Teilnehmer) benötigt. Dabei kann es sich auch um die privaten Rechner der Teilnehmer handeln.

DAUER

Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert.

Alternativ wird das Seminar auch modular angeboten:

Modul 1: „**Online Lernen und Kollaborieren**“

Modul 2: „**Professionell Präsentieren 2.0 für die neue Lerngeneration**“

BILD

© <http://www.freedigitalphotos.net/images/businessman-hand-touch-screen-with-technology-business-photo-p197240>



INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ONLINE LERNEN UND KOLLABORIEREN (Modul 1: Blended Learning)

Die systematische Einbindung und Nutzung virtueller Lernplattformen (wie Moodle oder ILIAS) bietet großes Potenzial für eine zielgruppengerechte Gestaltung moderner Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus nutzen Studierende im Rahmen ihres Studiums Tools und Applikationen (wie Google Docs oder Trello) zur Unterstützung, Strukturierung und Intensivierung ihrer Zusammenarbeit bzw. Kollaboration. Für Lehrende bietet sich, durch die selektive Einbindung von webbasierten Tools, die Möglichkeit, auf diese Entwicklung zu reagieren und ihre Lehrveranstaltung gemäß dem Blended Learning Prinzip zu (re)designen.



Im Rahmen des eintägigen Seminars wird zunächst die Relevanz von Virtualität für die Hochschullehre aufgezeigt. Auf dieser Basis lernen die Teilnehmer die wichtigsten Web-Tools und Applikationen kennen, die sie für ihre eigene Lehrveranstaltung nutzen können. Neben webbasierten Lernplattformen werden die wichtigsten, kostenfrei nutzbaren Online-Kollaborationstools vorgestellt. Darüber hinaus werden ausgewählte Tools selber praktisch angewendet und im Hinblick auf die eigene Lehrveranstaltung analysiert.

INHALTE

- Relevanz von Virtualität in der Lehre (Blended Learning)
- Theoretische, didaktische Grundlagen von virtuellen Lernprozessen
- Funktion und Nutzung der wichtigsten virtuellen Lernportale (Moodle, ILIAS, ITS Learning) und MOOCS (Yiversity, Udacity, etc.)
- Virtuelles Kollaborieren im World Wide Web –Tools und Apps (Google Docs, Redmine, Trello, ToDoist, etc.)
- Funktion und Einsatz von Webinaren (Adobe Connect, Skype, etc.)
- Möglichkeiten und Grenzen der Virtualität für Lehrkräfte
- Rechtliche Rahmenbedingungen



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure, die aktiv in die Planung und Umsetzung von universitären Lehrveranstaltungen eingebunden sind und wird wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und anderen Dozenten jeglicher Fachrichtung empfohlen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an dem Seminar auch für wissenschaftliche Mitarbeiter aus der Forschung an.

VORAUSSETZUNGEN

Zur Durchführung des Seminars wird ein Laptop mit Internetzugang je 2 Teilnehmer benötigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

DAUER

Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert und kann einzeln gebucht werden.

Als ergänzendes eintägiges Modul 2 steht das Seminar „**Präsentieren 2.0 für die neue Lerngeneration**“ zur Verfügung.

Als 2-tägige Komplettveranstaltung steht das Seminar „**Blended Learning: Online Lernen - Kollaborieren - Präsentieren**“ zur Verfügung.

BILD

© ambro/www.fotolia.com



HANSENPLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

PROFESSIONELL PRÄSENTIEREN 2.0 FÜR DIE NEUE LERNGENERATION (Modul 2: Blended Learning)

Nicht nur die alljährliche Präsentation der neuesten Apple-Produkte gleicht seit einigen Jahren eher einem „Happening“ als einem langweiligen Frontalvortrag. Die persönlichen Anforderungen an einen guten Referenten sowie die Art und Weise der Informationsvermittlung haben sich nicht nur im wirtschaftlichen, sondern insbesondere auch im wissenschaftlichen Kontext in den letzten Jahren stark gewandelt.



Akteure aus Lehre und Forschung stehen heute vor der Herausforderung, fundiertes Fachwissen einerseits adressatengerecht aufzubereiten und andererseits auf anschauliche Weise zu präsentieren. Um dies zu realisieren müssen die existierenden modernen, virtuellen Präsentationsmöglichkeiten (wie Prezi, Pecha Kucha, Powerpoint 2.0 etc.) wahrgenommen, verstanden und trainiert werden. Dazu zählen auch einfach handhabbare Tools oder Web-Anwendungen (wie Polleverywhere oder Clicker-Systeme), die eine interaktive Live-Einbindung des Publikums ermöglichen und somit helfen, klassische Lehrformate sinnvoll zu ergänzen.

Im Rahmen des Seminars werden neue Präsentationsmedien, -techniken und -tools vorgestellt und selber aktiv angewendet, die dabei helfen, Vorträge im Hochschulkontext zeitgemäß und adressatengerecht umzusetzen. Die vorgestellten Tools eignen sich insbesondere auch für die Anwendung durch Studenten im Rahmen von Lehrveranstaltungen

INHALTE

- Die digitale Generation verstehen
- Persönliches Auftreten und rhetorische Kompetenz 2.0
- Anwendung von Powerpoint 2.0
- Interaktive Aktivierung des Publikums
- Virtuelle Präsentationstechniken (Prezi, Slideshare & Co.)
- Zeitgemäße offline/online Präsentationsformate (Pecha Kucha, Elevator Pitch & Co.)



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure, die aktiv in die Planung und Umsetzung von universitären Lehrveranstaltungen eingebunden sind und wird wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und anderen Dozenten jeglicher Fachrichtung empfohlen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an dem Seminar auch für wissenschaftliche Mitarbeiter aus der Forschung an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

VORAUSSETZUNGEN

Zur Durchführung des Seminars werden Laptops mit Internetzugang (je 1 Laptop für 2 Teilnehmer) benötigt. Dabei kann es sich auch um die privaten Rechner der Teilnehmer handeln.

DAUER

Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert und kann einzeln gebucht werden.

Als ergänzendes, eintägiges Modul 1 steht das Seminar „**Online Lernen und Kollaborieren**“ zur Verfügung.

Als 2-tägige Komplettveranstaltung steht das Seminar „**Blended Learning: Online Lernen - Kollaborieren - Präsentieren**“ zur Verfügung.

BILD

© www.istockphoto.com/eyecrafe



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

INNOVATIONSFÄHIGKEIT IN DER LEHRE

Innovationsfähigkeit ist eine Metakompetenz, die sowohl Lehrende als auch Studierende aller Fachdisziplinen beherrschen müssen, um in Forschung und Wirtschaft langfristig erfolgreich tätig zu sein. In Bezug auf die Hochschullehre bedeutet dies, dass Lehrkräfte verstärkt gefordert sind, die Studierenden in innovationsrelevanten Kompetenzen wie Kreativität, Kommunikation, Toleranz und Kollaboration auszubilden. Darüber hinaus müssen eigene Lehrkonzepte kontinuierlich innoviert und an die Anforderungen der neuen Lerngeneration angepasst werden.



Die Seminarteilnehmer lernen in theoretischen und praktischen Teilen verschiedene Methoden und Tools kennen, die die Innovations- und Kreativitätskompetenz von Studierenden im Rahmen Ihrer Lehrveranstaltungen fördern können. In diesem Kontext spielen insbesondere Kreativitäts- (Walt Disney, Bionik, etc.) und Kollaborationstechniken (LEGO Serious Play, Storytelling, etc.) eine Rolle.

Darüber hinaus werden Methoden der Selbstanalyse und -reflexion zur Anwendung in Bezug auf die eigene Lehrveranstaltung vorgestellt (SCORE, SWOT, etc.). Dabei spielt auch die Möglichkeit von Open Innovation eine Rolle. Diese bieten umfangreiches Potenzial für die Integration der Studierenden in die Entwicklung von Lehrveranstaltungen und zur kontinuierlichen Reflexion und Verbesserung der eigenen Lehrperformance.

INHALTE

- Relevanz von „Innovationsfähigkeit“ in Lehre und Wissenschaft
- Innovationsrelevante Eigenschaften und Kompetenzen
- Anwendung von innovations- und kreativitätsfördernden Methoden (Walt Disney, Bionik, Brainwriting, Discussion 66, Mind-Mapping, etc.)
- Kollaborationsmethoden und -tools für den Einsatz in der Lehre (LEGO Serious Play, Storytelling, Pecha Kucha, Think-Pair-Share, etc.)
- Open Innovation als Anreizinstrument für Lehrinnovationen (Crowdsourcing, Crowdfunding, Social Media, etc.)
- Methoden zur Selbstreflexion und -innovation (SCORE, SWOT, etc.)



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure, die aktiv in die Planung und Umsetzung von universitären Lehrveranstaltungen eingebunden sind und wird wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und anderen Dozenten jeglicher Fachrichtung empfohlen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an dem Seminar auch für wissenschaftliche Mitarbeiter aus der Forschung an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

DAUER

Das Seminar ist für die Dauer von 2 Tagen konzipiert und besteht aus 2 Modulen:

Modul 1: Kreativitäts- & Kollaborationstechniken in der Lehre

Modul 2: Open Innovation & Social Media in der Lehre.

Die beiden Module können auch als separate Veranstaltungen (1-tägig) gebucht werden.

Darüber hinaus werden in diesem Seminar Methoden der Selbst- und Lehrveranstaltungsreflexion vermittelt und aktiv angewendet.

BILD

© <http://de.fotolia.com/id/65922987>



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

KREATIVITÄTS- UND KOLLABORATIONSTECHNIKEN (Modul 1: Innovationsfähigkeit in der Lehre)

Studierende aller Fachrichtungen müssen während und insbesondere nach Abschluss Ihres Studiums in unterschiedlichsten beruflichen Situationen Ihre Innovationsfähigkeit unter Beweis stellen. Ob bei der Akquise von Forschungsprojekten, der Entwicklung neuer Produkte, der Verbesserung von Produktionsverfahren oder im Rahmen kreativer Problemlösungsprozesse - innovationsorientiertes Denken und Handeln stellt eine Kernkompetenz der modernen Arbeitswelt dar.



In Bezug auf die Hochschullehre bedeutet dies, dass Lehrkräfte verstärkt gefordert sind, die Studierenden in innovationsrelevanten Kompetenzen auszubilden. Dazu geeignet sind insbesondere Übungsformate, die auf die Aspekte „Kreativität“ und „Kollaboration“ bezogen sind und sich in Veranstaltungen aller Fachrichtungen integrieren lassen.

Die Seminarteilnehmer lernen theoretisch und praktisch die wichtigsten Methoden kennen, die die Innovations- und Kreativitätskompetenz von Studierenden im Rahmen Ihrer Lehrveranstaltungen fördern können (Walt Disney Methode, Bionik, Mind Mapping, 6 Thinking Hats etc.). Darüber hinaus werden zeitgemäße und einfach anwendbare, innovationsorientierte Kollaborationstools (LEGO Serious Play, Storytelling, Pecha Kucha etc.) erläutert und angewendet

INHALTE

- Relevanz von „Innovationsfähigkeit“ in Lehre und Wissenschaft
- Innovationsrelevante Eigenschaften und Kompetenzen
- Anwendung von innovations- und kreativitätsfördernden Methoden (Walt Disney, Bionik, Brainwriting, Discussion 66, Mind-Mapping, etc.)
- Kollaborationsmethoden und - tools für den Einsatz in der Lehre (LEGO Serious Play, Storytelling, Pecha Kucha, Think-Pair-Share, etc.)
- Online Tools zur Kreativitäts- und Kollaborationsförderung



INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure, die aktiv in die Planung und Umsetzung von universitären Lehrveranstaltungen eingebunden sind und wird wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und anderen Dozenten jeglicher Fachrichtung empfohlen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an dem Seminar auch für wissenschaftliche Mitarbeiter aus der Forschung an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

DAUER

Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert und kann einzeln gebucht werden.

Als ergänzendes, eintägiges Modul 2 steht das Seminar „**Open Innovation und Social Media in der Lehre**“ zur Verfügung.

Als 2-tägige Komplettveranstaltung steht das Seminar „**Innovationsfähigkeit in der Lehre**“ zur Verfügung.

BILD

© Kromkrathog - 100113699 freedigitalphotos



INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

OPEN INNOVATION UND SOCIAL MEDIA IN DER LEHRE

(Modul 2: Innovationsfähigkeit in der Lehre)

Durch die digitale Generation, egal ob als Generation Y, Digital Natives oder Homo Zappiens bezeichnet, hat sich die Art und Weise des Lernens und Lehrens in den letzten Jahren stark gewandelt. Die Studierenden sind nicht mehr bloß passive Rezipienten eines linear vorgelegten Lernstoffes - vielmehr wollen Sie flexibel und multimedial lernen, aktiv mitbestimmen und nicht isoliert, sondern als Teil einer Community denken und handeln. Insofern sind Lehrkräfte an Hochschulen gefordert, die Studierenden aktiv in die (Weiter-)Entwicklung Ihrer Lehrveranstaltungen einzubeziehen und damit einen langfristigen Dialog zu realisieren.



Im Rahmen des Seminars lernen Sie die wichtigsten on- und offline Möglichkeiten der Aktivierung und Einbindung der Studierenden kennen. Dabei spielen insbesondere Crowdsourcing und Crowdfunding Plattformen sowie die wichtigsten Social Media Kanäle eine bedeutende Rolle. Diese bieten umfangreiches Potenzial für die Integration der Studierenden in die Entwicklung von Lehrveranstaltungen und zur kontinuierlichen Reflexion und Verbesserung der eigenen Lehrperformance.

INHALTE

- Charakteristika der digitalen Generation
- Relevanz der Einbindung der Studierenden
- Open Innovation als Anreizinstrument für Lehrinnovationen
- On- und offline Methoden zur kontinuierlichen Einbindung der Studierenden (Moodle, Pollev, SurveyMonkey, u.v.m.)
- Crowdsourcing (Atizo, Innocentive, u.v.m.) und Crowdfunding (Kickstarter, Startnext, u.v.m.) als Quelle für neue Ideen
- Kommunizieren über die wichtigsten Social Media Kanäle (Facebook, Xing, LinkedIn, Twitter u.v.m.)
- Exkurs (bei Bedarf): Methoden und Tools zur Selbstreflexion



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure, die aktiv in die Planung und Umsetzung von universitären Lehrveranstaltungen eingebunden sind und wird wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und anderen Dozenten jeglicher Fachrichtung empfohlen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an dem Seminar auch für wissenschaftliche Mitarbeiter aus der Forschung an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

DAUER

Das Seminar ist als eintägige Veranstaltung konzipiert und kann einzeln gebucht werden.

Als ergänzendes, eintägiges Modul 2 steht das Seminar „**Kreativitäts- und Kollaborationstechniken in der Lehre**“ zur Verfügung.

Als 2-tägige Komplettveranstaltung steht das Seminar „**Innovationsfähigkeit in der Lehre**“ zur Verfügung.

BILD

© <http://de.fotolia.com/id/65922987>



INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZEITGEMÄßE KOMMUNIKATION UND RHETORIK IN DER LEHRE

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Bereits Paul Watzlawick wies auf die zentrale Rolle von Kommunikation für das tägliche Miteinander hin. Fehlende oder mangelhafte Kommunikation ist im privaten wie beruflichen Kontext häufig die Ursache von Lernschwierigkeiten, Konflikten, ungenutzten Entwicklungspotenzialen und kostspieligen Fehlentscheidungen. Kommunikationsfähigkeit, in all ihren Facetten, ist damit z.B. in hohem Maße für den nachhaltigen Erfolg von Lehrveranstaltungen, Akquisen oder Forschungsprojekten verantwortlich.



Da sich die Palette möglicher Kommunikationsformen und -medien im Zuge der gesellschaftlichen Digitalisierung in den letzten Jahren zunehmend erweitert hat ist es entscheidend, flexibel auf die verschiedenen diesbezüglichen Anforderungen der Mitarbeiter oder Teamkollegen reagieren zu können. In diesem Zusammenhang müssen analoge und digitale Kommunikationsweisen beherrscht und aufeinander abgestimmt werden.

Im Fokus des Seminars stehen zentrale Charakteristika und Aspekte der Kommunikation die Relevanz für das Arbeiten in der Organisation Hochschule besitzen. Neben Basiskompetenzen wie Präsentieren, Argumentieren und Verhandeln werden spezifische Online-Tools und Kompetenzen im Umgang mit sozialen Medien vermittelt und trainiert.

INHALTE

- Theoretische Grundlagen zu Kommunikation und Rhetorik
- Überzeugendes Präsentieren in der modernen Hochschul- und Arbeitswelt
- Nachhaltige und effektive Kommunikation in (Lern-)Teams
- Anwendung von Argumentationstechniken
- Zielgerichtetes Kommunizieren in Verhandlungssituationen
- Online-Kommunikations- und Präsentationstools (Trello, Pecha Kucha, Powerpoint 2.0, Slideshare, u.v.m.)
- Adressatengerechte Kommunikation in Social Media (Facebook, LinkedIn, XING, Google+, Twitter)



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an einzelne Mitarbeiter, Führungskräfte oder Teams, die Ihre Kommunikationskompetenz im Lehrkontext sowie der Organisation Hochschule (in einer digitalisierten Arbeitswelt) optimieren und trainieren möchten.

Darüber hinaus können auch Einzelcoachings für Lehr- und Führungskräfte aus Hochschulen angeboten werden.

DAUER

Das Seminar ist als 1-tägige Veranstaltung konzipiert.

Nach individueller Absprache kann das Seminar auch als 2-tägige Intensiv-Veranstaltung durchgeführt werden.

BILD

© [www.iStockphoto.com/Yuri\(15424386\)](https://www.iStockphoto.com/Yuri(15424386))



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT IN DER LEHRE

Die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben stellt für Lehrkräfte wie Studierende eine tägliche Herausforderung dar. Eine unzureichend ausgeprägte Selbst- und Zeitmanagement-Fähigkeiten wirken sich sowohl negativ auf die berufliche als auch die private Leistungsfähigkeit aus. Zudem leidet auch die Qualität der Lehr- und Forschungsaktivitäten, wenn Mitarbeiter permanent persönlichen Stressoren (wie Zeitdruck, Leistungsdruck, Erfolgsdruck, etc.) ausgesetzt sind. Aus diesem



Grund sind Lehrkräfte wie sonstige Hochschulmitarbeiter aktuell und zukünftig gefordert, Strategien zum Zeit- und Selbstmanagement bewusst anzuwenden. Derartige Maßnahmen erhöhen die Zufriedenheit, Motivation und Leistungsbereitschaft, verbessern den allgemeinen Gesundheitszustand und tragen damit zu einer hohen Lehrqualität bei.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie theoretisch und praktisch Strategien für ein effizientes Zeit- und Selbstmanagement im Lehrkontext kennen. In diesem Zusammenhang werden Spannungsfelder und Rollenkonflikte bewusst identifiziert und ausbalanciert. In Praxisphasen und anhand Ihrer persönlichen Erfahrungen werden Zeitprobleme im Rahmen Ihrer Lehrtätigkeit identifiziert und mit Hilfe erlernter Methoden und Tools gelöst.

INHALTE

- Einführung in die Konzepte Zeit- und Selbstmanagement, Stressmanagement sowie Work-Life-Balance
- Formulierung persönlicher Ziele mit lang- mittel- und kurzfristiger Perspektive
- Zeit- und Selbstmanagement: Herausforderungen in der Lehre
- Identifizierung von persönlichen Stressoren
- Strategien, Konzepte und Methoden zur Optimierung des individuellen Zeit- und Selbstmanagements
- Identifikation wiederkehrender „Balance-Fallen“ in der Lehre und Entwicklung persönlicher Vermeidungsstrategien
- Aufspüren und Aufladen der persönlichen „Lebensbatterien“



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Lehrpersonen und Forschungsmitarbeiter, die ihr Handeln mit dem Fokus auf ihr persönliches (oder organisationales) Zeit- und Selbstmanagement reflektieren und bewusster gestalten möchten.

DAUER

Das Seminar ist als 1-tägige Veranstaltung konzipiert. Hinsichtlich Inhalt und Format können darüber hinaus auch individuelle Veranstaltungen, wie z.B. Short Cuts entwickelt werden. Zudem werden Einzelcoachings angeboten.

BILD

© Ambro - http://www.freedigitalphotos.net/images/view_photog.php?photogid=1499

FORSCHEN UND FÜHREN

- INNOVATIONSORIENTIERTE FÜHRUNG IN DER HOCHSCHULE [1 oder 2-tägig]
- INNOVATIONSORIENTIERTES ARBEITEN IN HOCHSCHULTEAMS [2-tägig]
- KREATIVITÄTSTECHNIKEN UND IDEENFINDUNG FÜR HOCHSCHULMITARBEITER [1-tägig]
- INNOVATIONSORIENTIERTES WISSENSMANAGEMENT IN DER HOCHSCHULE [1 oder 2-tägig]
- SOCIAL MEDIA KOMMUNIKATION IN DER HOCHSCHULE [1-tägig]
- PROJEKTMANAGEMENT-TRAINING FÜR HOCHSCHULTEAMS [2-tägig]



HANSENPLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

INNOVATIONSORIENTIERTE FÜHRUNG IN DER HOCHSCHULE

Die Innovationsfähigkeit von Mitarbeitern, Teams und ganzen Organisationen hängt in hohem Maße von der Führungskultur bzw. -kompetenz ab. Dabei kommt es u.a. auf die Entwicklung und den Einsatz bestimmter Persönlichkeitsmerkmale wie Authentizität, Mut, Charisma, Fehlertoleranz, Entscheidungsfreude und Kommunikationsstärke an.



Neben bestimmten persönlichen Eigenschaften besteht die zentrale Aufgabe der innovationsorientierten Führungskraft in der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Aktivierung der Innovationspotenziale der eigenen Mitarbeiter. Dazu müssen einerseits Strategien zur Realisierung einer ganzheitlichen Innovationskultur beherrscht werden. Andererseits muss die jeweilige Organisation (die gesamte Hochschule, einzelne Institute, Teams, Abteilungen, Forschungsgruppen) als Innovationssystem wahrgenommen werden, in dem verschiedenste Aspekte innovationsfördernd oder -hemmend wirken können.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie, Ihren eigenen Führungsstil in Bezug auf Innovationsorientierung zu reflektieren und zu optimieren. Darüber hinaus werden vielfältige theoretische Grundlagen zum Themenkomplex Innovationsfähigkeit und Führung vermittelt.

INHALTE

- Relevanz von Innovationsfähigkeit für wissensintensive Organisationen
- Ganzheitliches Innovationsverständnis
- Systemisches Innovationsmanagement
- Strategien und Merkmale einer ganzheitlichen Innovationskultur
- Zentrale Kompetenzen innovationsorientierter Mitarbeiter
- Innovationsförderliche Führungseigenschaften
- Entwicklung von eigenen Führungsstilen und -strategien
- Die digitale Generation: Anforderungen und Wertesystem einer neuen Generation



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an einzelne Mitarbeiter oder Mitarbeitergruppen aus der Organisation Hochschule, die Ihre Führungskompetenzen optimieren, erweitern und trainieren möchten.

DAUER

Das Seminar ist für die Dauer von 2 Tagen konzipiert. Nach individueller Absprache kann das Seminar auch als 1-tägige Veranstaltung durchgeführt werden.

Zum Themenfeld „Innovationsorientierte Führung“ werden auf Wunsch auch Einzelcoachings angeboten.

BILD

© KROMKATHOG - http://www.freedigitalphotos.net/images/view_photog.php?photogid=3387



INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

INNOVATIONSORIENTIERTES ARBEITEN IN HOCHSCHULTEAMS

Dass die Innovationsfähigkeit von Unternehmen über deren langfristigen Erfolg entscheidet, ist unumstritten. Doch auch für Hochschulen gewinnt die Frage nach Kreativität und Ideenentwicklung zunehmend an Bedeutung. Lehrveranstaltungen müssen stetig weiterentwickelt bzw. innoviert werden, um den Anforderungen der digitalen Generation gerecht zu werden und Forschungsprojekte sollen kontinuierlich akquiriert und innovativ abgewickelt werden. Aus diesen Gründen sind Hochschulteams gefordert, innovationsorientiert zu denken und zu handeln. Um dies gewährleisten zu können, müssen innovationsförderliche Methoden und Tools selbstverständlich in den Arbeitsalltag integriert werden.



Nach dem Besuch dieses Seminars werden Sie wissen, wie die Innovationsfähigkeit eines Teams im System „Hochschule“ nachhaltig gesteigert und optimiert werden kann. In diesem Zusammenhang lernen Sie die wichtigsten on- und offline Kreativitäts- und Kollaborationstechniken kennen, wie LEGO Serious Play, Pecha Kucha, Google Docs, Storytelling u.v.m.. Darüber hinaus werden innovationsförderliche Teamkonstellationen erläutert und bei Bedarf in Bezug auf eigene Teams reflektiert. Zudem werden die wichtigsten Rahmenbedingungen einer lebendigen Innovationskultur für Teams vorgestellt und anhand vieler Best-Practice Beispiele erläutert.

INHALTE

- Innovationsfähigkeit an der Organisation Hochschule
- Zentrale Aspekte der Kommunikation in Hochschulteams
- Charakteristika verschiedener Rollen und Konstellationen in Hochschulteams
- Management von Teamkonflikten
- Innovationsorientiertes Moderieren von Teams
- On-/Offline Kreativitätstechniken: Ideenfindung, -bewertung und -auswahl (z.B. Walt Disney, Bionik, Mind-Mapping, Discussion 66 u.v.m.)
- Innovationsorientierte Kollaborationstools (LEGO Serious Play, StorytellingTrello, Pecha Kucha, Google Docs, .v.m.)
- Realisierung innovationsförderlicher Rahmenbedingungen für Teams



INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Hochschulakteure, die in Teams (Akquise von Forschungsprojekten, Durchführung von Forschungsprojekten, Konzeptionierung und Umsetzung von Lehrveranstaltungen, etc.) arbeiten.

DAUER

Das Seminar ist als 2-tägige Veranstaltung konzipiert.

BILD

© www.iStockphoto.com/skynesher (15046122)



HANSEN PLUS

BERATUNGS- UND WEITERBILDUNGSINSTITUT
FÜR GANZHEITLICHE INNOVATIONSKULTUR

KREATIVITÄTSSTECHNIKEN UND IDEENFINDUNG FÜR HOCHSCHULMITARBEITER

Im Hochschulalltag ist ständig Kreativität gefragt - nicht selten sogar auf Knopfdruck: bei der Entwicklung von Akquiseideen, bei der Modernisierung der Lehre und bei vielen anderen spontanen Herausforderungen. Wer auf Knopfdruck Leistung erbringen soll, der muss vorher trainieren; dies gilt für kreative Aufgaben genauso wie im Sport. Die Beherrschung von Kreativmethoden und das Verständnis des Kreativprozesses sind Voraussetzung für die erfolgreiche und zeiteffiziente Kreativarbeit - individuell und im Team.



Die besten Ideen werden oft unter der Dusche, beim Waldspaziergang, im Stau oder ähnlich arbeitsfernen Situationen entwickelt. Dies ist kein Zufall, denn Kreativität braucht Freiraum zum Denken; räumlich und geistig. Die Frage ist, wie derartige kreativitätsförderlichen Freiräume im Arbeitsalltag geschaffen und zur Lösung von Teamaufgaben genutzt werden können.

Im Rahmen des Seminars werden die theoretischen und praktischen Grundlagen kreativer Arbeitsprozesse vorgestellt. Sie lernen und trainieren, wie sie sich selbst in ein kreatives Mindset begeben, wie sie die richtigen Kreativmethoden identifizieren und kombinieren, wie sie Ihre Arbeitsumgebung unterstützend einsetzen und wie sie Kreativmeetings als Moderator zum Erfolg führen.

INHALTE

- Kognitive Grundlagen kreativer Prozesse
- Förderung eines kreativen Mindsets (Innovationskultur)
- On- und Offline Kreativitätstechniken zur Ideenfindung (Walt Disney, Bionik, Brainwalking, Discussion 66, u.v.m.)
- Innovationsförderliche Kollaborationsmethoden (Pecha Kucha, Trello, Kanban, Google Docs, Skype u.v.m.)
- Systematische Ideenbewertung und -auswahl
- Innovationsorientierte Moderation von Kreativprozessen



HANSEN PLUS

BERATUNGS- UND WEITERBILDUNGSINSTITUT
FÜR GANZHEITLICHE INNOVATIONSKULTUR

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Akteure an Hochschulen, die Ihre Kreativitätskompetenz verbessern möchten. Dies kann sowohl Lehrende als auch an der Forschung beteiligte Teams oder Einzelpersonen betreffen.

DAUER

Das Seminar ist als 1-tägige Veranstaltung konzipiert.

Nach individueller Absprache kann das Seminar auch als intensivere 2-tägige Veranstaltung angeboten werden.

BILD

© freedigitalphotos_Kromkrathog



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

INNOVATIONSORIENTIERTES WISSENSMANAGEMENT IN DER HOCHSCHULE

Wissen bildet die Grundlage von Innovationen, denn jede Innovation beginnt zunächst mit einer Idee, die in den Köpfen von Menschen entsteht. Vor diesem Hintergrund gewinnt Wissensmanagement zunehmend an Bedeutung in unterschiedlichen innovationsorientierten Organisationsformen. Doch nicht jede Organisation und nicht jeder Mitarbeiter ist im gezielten Umgang mit der Ressource Wissen geschult, da z.B. „verkrustete“ Strukturen, Prozesse oder Organisationskulturen einen effizienten Umgang mit der wertvollen Ressource Wissen verhindern.



Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer den Zusammenhang von Innovation und Wissen kennen. Diesbezüglich wird auf einen unterschiedlichen Umgang mit Innovation und Wissen im Kontext verschiedener Organisationsformen und -kulturen eingegangen. Des Weiteren werden zentrale Aspekte eines innovationsorientierten Wissensmanagements, wie z. B. der Einsatz von Scorecards auf der strategischen Ebene oder die Etablierung innovationsförderlicher Meetingstrukturen auf der operativen Ebene vermittelt. Neben der Vorstellung von einfachen Methoden und kostengünstigen Tools werden die Teilnehmer für Hindernisse bei der Einführung und den Umgang mit Widerständen auf verschiedenen Hierarchieebenen sensibilisiert.

Das Seminar befähigt die Teilnehmer durch den Einsatz gezielter Maßnahmen, Quick Wins für ihre Organisation zu realisieren und Strategien vor dem Hintergrund eines innovationsorientierten Wissensmanagements zu reflektieren und anzupassen.

INHALTE

- Innovationsorientierung in verschiedenen Organisationsformen
- Zusammenhang zwischen Innovation und Wissen
- Grundlagen des Wissensmanagements
- Strategisches Wissensmanagement
- Operatives Wissensmanagement
- Schnell anwendbare Methoden und kostengünstige Tools (Google Docs, Mindmeister, Trello, Redmine u.v.m.)
- Open Innovation Tools und Plattformen (Atizo, Brainpool, Innocentive, u.v.m.)



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Akteure von Unternehmen, Hochschulen und sonstigen Organisationen, die die Ressource Wissen mit einfachen Mitteln strategisch wie auch operativ managen und im Sinne einer innovationsorientierten, kontinuierlichen Verbesserung ihrer Organisation einsetzen wollen.

DAUER

Das Seminar ist als 2 tägige Veranstaltung konzipiert.

Nach individueller Absprache kann das Seminar auch als 1-tägige Veranstaltung durchgeführt werden.

BILD

© Jannoon028 - http://www.freedigitalphotos.net/images/view_photog.php?photogid=2337



HANSENPLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

SOCIAL MEDIA KOMMUNIKATION IN DER HOCHSCHULE

Die Nutzung von Social Media Plattformen wie Facebook, Xing, Youtube, LinkedIn, Twitter oder eigene Blogs bietet Hochschulen eine Vielzahl kostengünstiger Möglichkeiten, u.a. um Kooperationspartner zu gewinnen, Wissen zu erwerben, Marketing-Kampagnen durchzuführen, die Lehre zu evaluieren oder eine Fülle an Innovationsideen für Forschungsaktivitäten zu identifizieren.



Voraussetzung für ein zielgerichtetes und nachhaltiges Social Media Management ist eine adressatengerechte und bewusste Kommunikation. Im Rahmen des Seminars werden zunächst Grundlagen der Kommunikation im World Wide Web vermittelt. Auf dieser Basis lernen Sie die wichtigsten Social Media Kanäle kennen und strategisch zu nutzen. In diesem Zusammenhang werden Zielgruppen, Kommunikationsweisen, Funktionen und Inhalte erläutert und im Hinblick auf den eigenen Anwendungsbereich analysiert.

In diesem Kontext werden auch Grundlagen des Blogging vermittelt und für den Einsatz in der eigenen Organisationseinheit erprobt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der kooperativen Entwicklung und Förderung von Ideen durch systematisches Crowdsourcing und Crowdfunding vorgestellt.

INHALTE

- Relevanz von Social Media in der Gesellschaft und für Hochschulen
- Strategischer Einsatz von Social Media für Hochschulen
- Kommunikation im World Wide Web: Möglichkeiten und Grenzen
- Die wichtigsten Social Media Plattformen: Zielgruppe, Funktionen, Inhalte und Kommunikationscharakteristika
- Facebook, Twitter, XING, Google+, LinkedIn, Instagram, Youtube u.v.m.
- Social Media zur Steigerung der Innovationsfähigkeit: Crowdsourcing und Crowdfunding
- Strategische und systematische Nutzung von Social Media für die eigene Organisation



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an einzelne Mitarbeiter, Teams oder Arbeitsgruppen, die ihre Kommunikations- und Handlungskompetenz in Bezug auf den Umgang mit sozialen Medien optimieren und trainieren möchten.

DAUER

Das Seminar ist als 1-tägige Veranstaltung konzipiert.

BILD

© FrameAngel - http://www.freedigitalphotos.net/images/view_photog.php?photogid=3981



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

PROJEKTMANAGEMENT-TRAINING FÜR HOCHSCHULTEAMS

Ein kompetentes und zielgerichtetes Management von Projekten stellt sowohl an Projektleiter als auch Projektmitarbeiter hohe Anforderungen. Neben einem adäquaten Kommunikationsverhalten erfordert Projektmanagement strategische Planung und fortlaufende Evaluation und Kontrolle. Die bewusste Anwendung von Methoden und Werkzeugen hilft den beteiligten Akteuren dabei, Projekte erfolgreich und ohne belastende Konflikte zu bewältigen. Neben klassischen Methoden existiert mittlerweile eine Vielzahl an Online-basierten Tools und Apps, die zur Realisierung eines zeitgemäßen Projektmanagements eingesetzt werden können.



Die Seminarteilnehmer lernen im Rahmen der Veranstaltung, ein Projekt erfolgreich als Team zu managen. Die Basis dafür ist einerseits ein adäquates kommunikatives Verhalten auf individueller Ebene sowie andererseits die bewusste Gestaltung bestimmter Teamentwicklungsprozesse. Die Teilnehmer trainieren zudem die Anwendung einer Vielzahl an nützlichen Werkzeugen, z.B. zur Kreativitätsförderung, Kollaboration, Teamentwicklung, Problemlösung oder Meilensteinplanung.

INHALTE

- Grundlagen der Projekt- und Teamarbeit
- Projekttypen und Anforderungen
- Phasen und Zyklen von Projekten
- Definition und Einhaltung von Zielen und Meilensteinen
- Anwendung von Kreativitätstechniken (Walt Disney Technik, Discussion 66, Pecha Kucha, Bionik, u.v.m.)
- On- und offline Kollaborationstools (Skype, Google Docs, Trello, ToDolst, Redmine Pecha Kucha u.v.m.)
- Nachhaltige Problemlösestrategien für Projektteams
- Tools und Apps zur Unterstützung des Projektmanagements



HANSEN PLUS

INNOVATIONSORIENTIERTE
PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an sämtliche Akteure (Mitarbeiter, Führungskräfte, Teams, Arbeitsgruppen) aus Unternehmen oder anderen Organisationstypen, die temporär oder fortlaufend in die Projektarbeit eingebunden sind und ihre diesbezüglichen Kompetenzen optimieren möchten.

DAUER

Das Seminar ist als 2-tägige Veranstaltung konzipiert.

BILD

© www.iStockphoto.com/urbancow (14186302)

ALLGEMEINES

- Die Seminare können nach Absprache in der Regel als 1- oder 2-tägige Formate sowie als Short-Cuts durchgeführt werden.
- Die Anzahl der Teilnehmer liegt in der Regel bei bis zu 12 Personen. In Einzelfällen kann die Anzahl der Teilnehmer auch höher sein.

Für die Durchführung der Seminare wird folgendes technisches Equipment benötigt: Beamer, 2 Flipcharts, 2 Metaplanwände (Pinnwände). Bei Bedarf stellen wir dieses Equipment zur Verfügung.

- Außerdem werden für einige Veranstaltungen Laptops inkl. W-LAN Zugang benötigt.

- Es fallen obligatorische Fahrt- und ggfs. Übernachtungskosten an. Davon ausgenommen sind Seminare, die im Raum Aachen durchgeführt werden.

- Auf Wunsch entwickeln wir individualisierte Weiterbildungsformate, die speziell auf Ihre Vorstellungen zugeschnitten sind.

KONTAKT

HANSEN+
Dr. phil. Alan Hansen

Harscampstraße 37
52062 Aachen

M: mail@hansenplus.de
F: (+49) 177 4118573
W: www.hansenplus.de
www.hansenplusblog.de